

DER ALZHEIMER SCHWINDEL

Von Irrtümern, Irreführung und
den besten Strategien gegen Demenz



Vortrag von Cornelia Stolze

Diplom-Biologin & Wissenschaftsjournalistin

Donnerstag
18. Oktober 2018

Mensa der Friedrich-Uhlmann-Schule
Rabenstraße 40 in Laupheim

Beginn 19 Uhr | Einlass 18.30 Uhr
Eintritt frei

Eine Veranstaltung der
BÜRGERGEMEINSCHAFT LAUPHEIM e.V.



Alzheimer ist in aller Munde. Fast täglich berichten Medien von der neuen „Volkskrankheit“ an der allein in Deutschland schon 1,3 Millionen Menschen leiden sollen. Um ihr zu entkommen, behaupten Ärzte und Pharmafirmen, helfe nur eines: Früherkennung und Medikamente, bevor die ersten Symptome da sind. Und schon bald, verkünden Forscher, werden neue therapeutische Strategien den fatalen Gedächtnisverfall stoppen.

Die Referentin und Autorin mehrerer Bücher zum Thema Demenz und Alzheimer, Cornelia Stolze, stellt fest: **Hinter all den Verheißungen steckt ein fundamentaler Schwindel. Denn so ungeheuerlich es klingt: Bis heute weiß niemand, was Alzheimer ist.** Über die Merkmale und Ursachen des Leidens kursieren die widersprüchlichsten Theorien. Auf jeden Fall ist Alzheimer ein nützliches Etikett. Ein Schreckgespenst, mit dem sich Ängste schüren, Karrieren beschleunigen und weltweit Milliarden verdienen lassen. **Gegen derlei Irreführung hilft nur eines: sachliche Aufklärung.**

Cornelia Stolze ist Diplom-Biologin und Wissenschaftsjournalistin und lebt in Hamburg. Seit Mitte der 1990er Jahre schreibt sie als freie Autorin und Redakteurin über Medizin, Psychologie sowie über Tricks, mit denen sich manche Forscher, Ärzte und Pharmafirmen in unserem Gesundheitssystem selbst bedienen. Sie arbeitet u.a. für Die Zeit, den Stern, die Süddeutsche Zeitung, GEO, Spiegel Online und die Financial Times Deutschland. Sie war zudem Pressereferentin von Forschungs-Institutionen wie dem Max-Delbrück-Centrum in Berlin-Buch sowie dem Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried.

Demenz/Alzheimer geht uns alle an. Wie viel Leid die fatale Diagnose „Demenz/Alzheimer“ über einen Menschen bringt und wie schnell jemand damit abgestempelt ist, kann und mag sich kaum jemand vorstellen. Die Bürgergemeinschaft Laupheim will mit diesem Vortrag zu einer sachlichen Aufklärung beitragen. Darin sehen wir vor allem den Zweck unseres Vereins verfolgt: die Förderung der Autonomie älterer Menschen und ihrer Teilhabe am sozialen Leben.

solidarisch altern



Telefon 07392 706842

online@buergergemeinschaft-laupheim.de

www.buergergemeinschaft-laupheim.de

